



Kooperation & Zertifizierung

Bei kontinuierlicher Teilnahme mit Praxisprojekt schließt die Ausbildung mit dem bundesweit anerkannten Zertifikat „Prozessmoderator_in für Kinder- und Jugendbeteiligung“ des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW) und des Instituts für Jugendarbeit ab.



Umfang & Termine

18 Tage, verteilt auf sechs Seminare und zwei Kalenderjahre

1. Modul: 14.-16. Dezember 2020 (Mo-Mi)
2. Modul: 01.-03. Februar 2021 (Mo-Mi)
3. Modul: 17.-19. Mai 2021 (Mo-Mi)
4. Modul: 08.-10. September 2021 (Mi-Fr)
5. Modul: 13.-15. Oktober 2021 (Mi-Fr)
6. Modul | Abschluss: 24.-26. Nov. 2021 (Mi-Fr)

Die Seminartage beginnen am ersten Tag um 11 Uhr und enden am dritten Tag um 16 Uhr.

Beitrag

1.980 Euro für Mitarbeitende der Jugendarbeit in Bayern (§§11-14 SGB VIII) incl. U/V
2.380 Euro für Teilnehmende aus anderen Feldern der Jugend- und Sozialarbeit

Konzept | Informationen

senden wir Ihnen kostenlos zu bzw. stehen als Download bereit: www.institutgauting.de

Kostenfreier Info-Abend

Montag, 30. März 2020,
18.30 Uhr
(kurze Anmeldung bitte unter mais@institutgauting.de)

Information & Beratung

Ina Benigna Hellert
Tel.: 089 | 89 32 33-18
hellert@institutgauting.de



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Germeringer Straße 30
82131 Gauting

Fon 089 | 89 32 33-0
Fax 089 | 89 32 33-33
info@institutgauting.de
www.institutgauting.de



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Jugendbeteiligung

Ausbildung zur
Prozessmoderation
für Kinder- und
Jugendbeteiligung

Dez. 2020 | Nov. 2021

Weiterbildung | Zusatzausbildung Jugendbeteiligung kompetent gestalten

Ausbildung zum/zur Prozessmoderator_in für Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder und Jugendliche sind Expert_innen in eigener Sache, können sich eine Meinung bilden und Entscheidungen treffen – wenn Erwachsene sie lassen!

Ob im Jugendzentrum, im Verband oder der Kommune: Jugendarbeit soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden und sie u.a. zu gesellschaftlicher Mitverantwortung anregen – so lautet der gesetzliche Auftrag an Jugendarbeit (§11 SGB VIII).

Das ist leichter gesagt als getan, denn für nachhaltige Beteiligungsprozesse braucht es neben guter Planung, Auswahl altersgerechter Methoden und zeitnahen Ergebnissen vor allem die strukturelle Verankerung. Es sind viele Beteiligte, die dafür an einem Strang ziehen und koordiniert werden wollen, u.a. politische Entscheidungsträger_innen vor Ort, Jugendliche und letztlich auch die pädagogisch Verantwortlichen.

Das Besondere an dieser Ausbildung

Die Ausbildung vermittelt Methoden und Kompetenzen, um Beteiligungsprojekte durchzuführen, und zeigt auf, wie Partizipation von Kindern und Jugendlichen verankert werden kann. Die Identität und Rolle als Moderator_in wird entwickelt und der Fokus auf breit angelegte Beteiligungsprozesse gelegt, die ausdrücklich sozial benachteiligte, politikferne oder junge Menschen mit Migrationsgeschichte einschließen.

Die Inhalte werden so aufbereitet, dass sie direkt im eigenen Arbeitsfeld angewandt werden können. Die Entwicklung und Umsetzung eines eigenen praxisbezogenen Beteiligungsprojekts findet schon während der Ausbildung statt und wird von den Trainerinnen intensiv begleitet.

Konzept | Curriculum

Das Deutsche Kinderhilfswerk führt diese mehrfach weiter entwickelte Ausbildung bereits seit 1997 bundesweit durch – nun erstmals in Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting und somit bayernweit.

Grundlage ist das von Prof. Waldemar Stange entwickelte Curriculum.

Prozessmoderator_in für Kinder- und Jugendbeteiligung
Dezember 2020 | November 2021

Inhalte

- Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung (fachlich, rechtlich, politisch)
- Der Dreiklang gelingender Partizipation: Haltung, Struktur und Methodik
- Planung von Beteiligungsprozessen: strukturelle Voraussetzungen, Strategien und Vernetzung kennen und schaffen
- Sozialraumerkundung und Bedarfsanalyse
- altersgerechte Methoden, Visualisierung und Präsentation von Beteiligungsprojekten
- Methoden-Fokus: e-Partizipation
- Qualität sichern: Evaluation & Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

Ziele

Teilnehmende können Beteiligungsprozesse initiieren und professionell gestalten. Sie lernen Partizipation in ihren Kommunen, Organisationen und Einrichtungen zu stärken.

Zielgruppe

Multiplikator_innen der Kinder-, Jugend-, Sozial- und Gemeinwesenarbeit, der außerschulischen Bildung, des Quartiersmanagements; Stadt- und Landschaftsplaner_innen, Jugendbeauftragte in den Gemeinden u.a.

Verantwortlich

Ina Benigna Hellert, Institut für Jugendarbeit
Sebastian Schiller, Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (DKHW)

Trainerinnen

Elisabeth Raschke, MA Analytical Philosophy (UK), Coach (SG), zertifizierte Trainerin für Prozessmoderation, Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (DKHW)

Claudia Thiele, Dipl.-Verwaltungswiss. (Univ.), zertifizierte Trainerin für Prozessmoderation, Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (DKHW)